

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

298

Wien, am 5. November 1932.

Der österreichische Städtetag.

Der Städtebund hat für den 19. November in den Sitzungssaal des Wiener Gemeinderates den ordentlichen Städtetag einberufen, der vor allem darüber beraten wird, wie die Gemeinden die furchtbare Not der Arbeitslosen während der Wintermonate mildern können. Der Bürgermeister von Innsbruck, Franz Fischer, wird das Referat über die Winterhilfe erstatten. Im Mittelpunkt der Tagung steht ein Bericht des Finanzreferenten der Landeshauptstadt Graz, des Bürgermeister-Stellvertreters Professor Rückl, über die Finanzsorgen der Gemeinden und die Forderungen des Städtebundes. Zur Teilnahme am Städtetag wurden Bundeskanzler Dr. Dollfuß und die Bundesregierung, sämtliche Landesregierungen, die politischen Parteien des Nationalrates, die Kammern für Handel, Gewerbe und Industrie und die Kammern für Arbeiter und Angestellte eingeladen. Der Städtebund wird der Tagung eine Reihe von Anträgen unterbreiten, deren Verwirklichung den Gemeinden Oesterreichs in der kritischen Situation helfen soll, in die sie durch den entsetzlichen Einnahmerückgang und durch die auf die Dauer untragbare, von der Wirtschaftskrise verursachte Fürsorgebelastung immer mehr geraten. Die Beteiligung an der Tagung wird ganz besonders stark sein.

Vormerkkarten für Schneearbeiter.

Um den ausgesteuerten Arbeitslosen den Vorzug bei der Aufnahme von Schneearbeitern zu sichern, werden bei den Arbeitslosenämtern (Arbeitsnachweisen) Vormerkkarten für Schneearbeiter ausgegeben. Diese Karten erhalten nur Arbeitslose, die keine Arbeitslosenunterstützung beziehen. Ausgesteuerte Arbeitslose können bei ihrem Arbeitslosenamt (Arbeitsnachweis) bis 19. November die Ausfolgung einer Vormerkkarte für Schneearbeiter unter Vorlage der Dokumente (Meldungskarte, Abweisungsbescheid, Meldezettel und so weiter) verlangen. Bei der Aufnahme von Schneearbeitern werden in erster Linie ausgesteuerte Arbeitslose mit solchen Vormerkkarten aufgenommen. Nur wenn nicht genügend Schneearbeiter mit Vormerkkarten zur Verfügung stehen sollten, werden auch Arbeits-^{lose} ohne Vormerkkarte aufgenommen.

Sitzung der Bezirksvertretung Mariahilf.

Die Bezirksvertretung Mariahilf tritt am Donnerstag, den 24. November, um 18 Uhr zu einer Plenarsitzung zusammen.

Koch- und Haushaltsschule der Stadt Wien.

Am 8. November beginnen für Hausgehilfinnen folgende Kurse: Kochen, Kleidermachen, Weissnähen und Flicker. Anmeldungen in der Schulkanzlei, Brückengasse 3; Telefon B 25-4-19.